


Information für Versicherte



Wechsel in Geschäfts-
und Bereichsleitung
Immobilien: Philipp
Zünd übergibt an Mesut
Schmid.

Vermögens-
entwicklung und
Deckungsgrad

3

Aktuelles aus dem
Bereich Immobilien

4

Stabsübergabe
Philipp Zünd an
Mesut Schmid

5

Mit dem passenden
Sparplan flexibel
vorsorgen

6

Allgemeine
Informationen für
Versicherte

8

Mit Schwung und Elan in der «neuen Normalität»



Geschätzte Versicherte

Die St.Galler Pensionskasse (sgpk) blickt erfreut auf die ersten sieben Monate des Geschäftsjahres 2021 zurück und darf Positives vermelden.

Am 1. Januar sind wir mit unserer neuen Software für die Versichertenverwaltung SwissPension in den Produktivbetrieb gestartet. Das grösste IT-Projekt der sgpk-Geschichte ging höchst effizient und reibungslos über die Bühne. Ich danke dem gesamten Projektteam für diese Effortleistung, die unter anspruchsvollen Rahmenbedingungen erbracht werden musste.

Apropos Rahmenbedingungen: Obschon das Leben anders geworden ist und das Coronavirus uns weiterhin beschäftigt – wir freuen uns über die zurückgewonnene Freiheit und die Normalität, die eingekehrt ist. Ganz besonders freut es uns, dass wir Sie wieder persönlich empfangen und beraten dürfen. Sie sind herzlich willkommen an der Rosenbergstrasse 52.

Auch an den Finanzmärkten läuft es rund: Unsere Vermögensanlagen weisen per Ende Juli eine Performance von 6.0 Prozent aus und sind damit leicht vor der massgebenden Strategie (Benchmark 5.9 Prozent). Der provisorische Deckungsgrad liegt, unter Berücksichtigung einer Sollrendite von 2.1 Prozent, aktuell bei erfreulichen 108.1 Prozent.

Für das zweite Halbjahr steht die weitere Umsetzung unserer Strategie ins Haus. Eine wichtige Grundlage dafür ist die Kundenbefragung, die wir im April gemeinsam mit der Fachhochschule OST durchgeführt haben.

Dabei wurden rund 360 Versicherte zur Zufriedenheit mit der sgpk und dem Leistungsangebot befragt. Die Resultate der Umfrage finden Sie auf unserer Website. Als Quintessenz zeigt sich unter anderem, dass unsere Leistungen (zu) wenig bekannt sind. Prominentes Beispiel dafür sind die Sparpläne. Wir machen die Not zur Tugend und erläutern diese auf Seite 6 unserer Versicherteninformation im Detail.

Auch im Bereich Nachhaltigkeit wollen und dürfen wir nicht ruhen. Mit Hochdruck arbeiten wir an der Weiterentwicklung unserer Nachhaltigkeitsstrategie – besonders im Bereich Kapitalanlagen. Unter der Rubrik «Nachhaltigkeit» auf unserer Website informieren wir laufend über geplante und umgesetzte Massnahmen.

Und zu guter Letzt: Haben Sie es schon bemerkt? Auf unserer Website und auf LinkedIn berichten wir neuerdings regelmässig über das vielseitige Wirken der sgpk. Wir freuen uns, wenn Sie sich mit uns vernetzen und das Geschehen mitverfolgen – digital und selbstverständlich immer gern auch im persönlichen Gespräch.

Herzliche Grüsse

Stefan Schäfer



Die Resultate der Kundenbefragung finden Sie unter
→ www.sgpk.ch/Befragung-21

Alles zum Thema Nachhaltigkeit bei der sgpk finden Sie unter
→ www.sgpk.ch/Nachhaltigkeit

Vermögensentwicklung und Deckungsgrad 2021

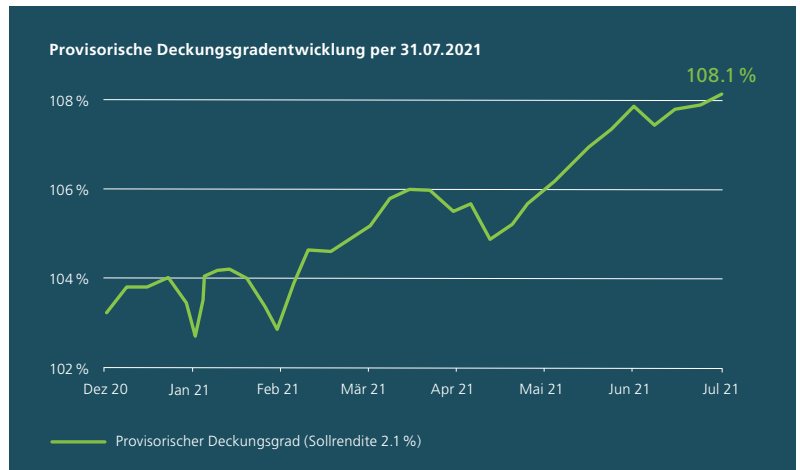
Die globalen Finanzmärkte machten in den ersten sieben Monaten des laufenden Jahres so weiter, wie sie 2020 geendet hatten: Sie legten zu. Gründe dafür waren eine verbesserte Konsumentenstimmung, Fortschritte bei der Eindämmung des Coronavirus sowie solide Jahresergebnisse 2020. Besonders erfreulich: Viele Schweizer Unternehmen zeigten sich in der noch nie gesehenen globalen Gesundheitskrise robust.

Auch in der Eurozone standen die Zeichen auf Erholung – Impffortschritte und aufgestaute Nachfrage sei Dank. Global gesehen, sind bei den Entwicklungen allerdings beträchtliche Unterschiede auszumachen. So liefen die USA den Chinesen den Rang in Sachen Wachstumsführerschaft ab. Staatliche Stimulierungsmassnahmen und die frühen Impffortschritte der USA waren die Ursachen dieser Verlagerung.

Entsprechend präsentiert sich die Performance der Aktienmärkte: Bei den globalen Aktien wartete der MSCI World (in CHF) im ersten Quartal – angetrieben vom amerikanischen Aktienmarkt – mit einem gar zweistelligen Zuwachs von 11.52 Prozent auf, per Ende Juli 2021 legte er um 16.06 Prozent zu. Bei den Schweizer Aktien zeigt sich das gleiche Bild: Der Swiss Performance Index (SPI) stieg bis zum 31. Juli 2021 um rekordverdächtige 16.88 Prozent.

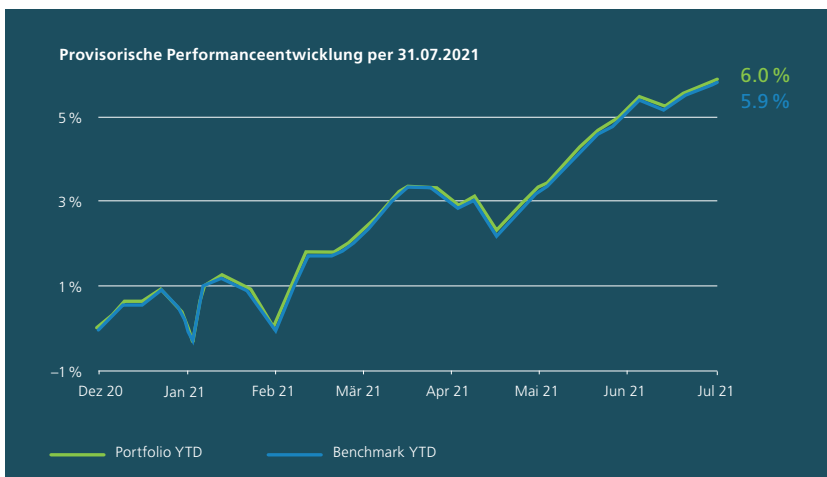
Auf Basis des gesamten Anlagekapitals erzielte die sgpk per 31. Juli 2021 eine erfreuliche Wertsteigerung ihrer Vermögensanlagen von plus 6.0 Prozent.

Der provisorische Deckungsgrad der sgpk hat sich ebenfalls gut entwickelt und liegt per 31. Juli 2021 bei 108.1 Prozent, dies unter Berücksichtigung einer Sollrendite von 2.1 Prozent.



Mit Zuversicht ins zweite Anlagehalbjahr 2021

Auch der Blick nach vorn stimmt positiv: Obschon das Coronavirus Europa und die Welt weiterhin auf Trab hält, ist ein gutes Stück Normalität zurückgekehrt, und das Ende der Pandemie scheint zumindest näher zu sein als ihr Anfang. Die Konjunkturforschungsstelle der ETH Zürich (KOF) kommt in ihrem Konjunkturbarometer vom 30. Juli 2021 zum Schluss, dass die Schweizer Wirtschaft «weiterhin auf Erholungskurs» ist.*



* Quelle: <https://kof.ethz.ch/news-und-veranstaltungen/medien/medienmitteilungen.html>

Aktuelles aus dem Bereich Immobilien

Die direkten Immobilienanlagen der sgpk leisten mitunter einen wesentlichen Beitrag zur langfristigen Sicherung der Renten unserer Versicherten. Dass wir bei der Weiterentwicklung des Immobilienportfolios neben der Wirtschaftlichkeit auch ein grosses Augenmerk auf Qualität und Nachhaltigkeit richten, versteht sich.

Gern geben wir Ihnen einen Einblick in unsere aktuellen Immobilienprojekte und -vorhaben.



Unsere Immobiliencharta zeigt Ihnen die Nachhaltigkeitsaspekte, die wir bei unseren Immobilien berücksichtigen wollen.
→ www.sgpk.ch/Immobiliencharta

Erneuerungen
Neubauprojekte
Projektierungen



1 Areal Langäcker Wettingen, AG

Projektierung von circa 170 Mietwohnungen und Gewerberäumen, rechtskräftiger Gestaltungsplan im Frühjahr 2022 erwartet, Baubewilligungsverfahren 2023

2 Scheidgasse Steffisburg, BE

89 Mietwohnungen, 1 Gewerberaum, Erstbezug ab August 2021, → www.scheidgasse.ch

3 Bollwies-/ Oberwiesstrasse Jona, SG

Erneuerung von 5 Mehrfamilienhäusern mit 102 Mietwohnungen, Bezug in Etappen ab 2020 bis 2022, → www.bollwies-oberwies.ch

4 Areal Bachstrasse, Kreuzlingen, TG

Projektierung von 45 Mietwohnungen, Studienwettbewerb abgeschlossen, Eingabe Baugesuch 2022

5 Hofacher Winkel, ZH

34 Mietwohnungen, Erstbezug ab November 2021, → www.hofacher-winkel.ch

6 Areal Wolfganghof St.Gallen, SG

135 Mietwohnungen, Baueingabe circa Herbst 2021, Baustart gegen Ende 2022, Erstbezug voraussichtlich ab 2025

7 Areal Wolfgang, St.Gallen, SG

Projektierung von 45 hochwertigen Mietwohnungen an exklusiver Wohnlage, Studienwettbewerb abgeschlossen, Projektstart circa 2024

8 Kornastrasse St.Margrethen, SG

Erneuerung von 3 Mehrfamilienhäusern mit 56 Mietwohnungen, Umbau in bewohntem Zustand, → www.kornastrasse.ch



«Ich durfte in den insgesamt 39 Jahren Wertschätzung, Rückhalt, Förderung sowie einen grossen Handlungs- und Entscheidungsfreiraum geniessen.»

Philipp Zünd

Stabsübergabe Bereichsleitung Immobilien

Im Bereich Immobilien der sgpk kommt es zu einem Führungswechsel: Per 1. Oktober 2021 übergibt Philipp Zünd die Bereichsleitung an seinen Nachfolger Mesut Schmid.

Philipp Zünd startete seine Karriere bei der sgpk am 1. Februar 1983 als Immobilienbewirtschafter. In den 90er-Jahren übernahm er die Leitung des Bereichs Immobilien und wurde in die Geschäftsleitung berufen. Unter seiner Führung erfolgten die Neuausrichtung des Bereichs sowie die konsequente Weiterentwicklung des Immobilienportfolios entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Auch im Zuge der Verselbstständigung der sgpk und der damit verbundenen Neuorganisation im Jahr 2014 übernahm Zünd eine tragende Rolle. Zuletzt leistete er einen massgeblichen Beitrag zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie im Bereich Immobilien.

Mit Mesut Schmid folgt ein ausgewiesener Immobilienfachmann mit langjähriger Berufserfahrung. Zuletzt war er Geschäftsleitungsmitglied eines Immobiliendienstleisters, wo er sich unter anderem in der Akquisition und Projektentwicklung engagierte sowie Arealumnutzungen realisierte. Schmid verfügt über einen Masterabschluss in Immobilienmanagement sowie einen eidgenössischen Fachausweis als Immobilienentwickler. Der Eintritt des 47-jährigen Familienvaters aus dem Rheintal erfolgte per 1. August 2021, die Leitung des Bereichs Immobilien übernimmt er per 1. Oktober 2021. Zum gleichen Zeitpunkt tritt er in die Geschäftsleitung der sgpk ein.

Im Gespräch mit dem scheidenden sowie dem designierten Leiter Immobilien blicken wir sowohl zurück als auch nach vorn. Lesen Sie das vollständige Interview online auf unserer Website.



Das Interview mit Philipp Zünd und Mesut Schmid finden Sie unter
→ www.sgpk.ch/Stabsuebergabe



«Mein Ziel ist es, Entwicklungschancen frühzeitig am Schopf zu packen und Wertsteigerungen im Immobilienportfolio der sgpk zu erzielen.»

Mesut Schmid

Der passende Sparplan: heute für später sparen und dabei flexibel bleiben



Der Zinseszins einfach erklärt – auf unserer Website unter
→ www.sgpk.ch/Zinseszins



Berechnen Sie Ihre voraussichtliche Altersrente mit wenigen Eingaben online
→ www.sgpk.ch/Rentenrechner

Wussten Sie, dass Sie die Höhe Ihrer monatlichen Einzahlung in die berufliche Vorsorge durchaus mitbestimmen können? Wählen Sie aus unseren drei Sparplänen «Standard», «Plus» oder «Minus» denjenigen aus, der am besten zu Ihnen passt. Das Gute daran: Ihre Entscheidung können Sie jährlich überdenken und jederzeit auf veränderte Bedürfnisse abstimmen.

Mit der Wahl des Sparplans beeinflussen Sie direkt Ihre spätere Altersrente. Dabei gilt: Je höher Ihre Einzahlungsbeträge sind, desto stärker wächst Ihr Alterskapital. Und je früher ein möglichst hohes Sparkapital vorhanden ist, desto deutlicher wirkt sich die jährliche Verzinsung Ihres Sparguthabens durch die sgpk bis zur Pensionierung aus. Zinseszinsseffekt lautet das Zauberwort. Was es damit auf sich hat, erfahren Sie auf unserer Website.

Daneben gibt es steuerliche Aspekte, die es zu prüfen gilt. Ihr steuerbares Einkommen reduziert sich nämlich entsprechend der Höhe Ihres monatlichen Einzahlungsbetrags in die berufliche Vorsorge. Wichtig zu wissen: Arbeitgeber- und Risikobeitrag bleiben in jedem Fall unverändert – Sie nehmen mit der Planwahl ausschliesslich Einfluss auf Ihren persönlichen Sparbeitrag.

Was die einzelnen Sparpläne für Ihre Vorsorgesituation bedeuten und für wen sie sich eignen, stellen wir Ihnen gern im Detail vor:

Sparplan «Standard»

Für alle, die kontinuierlich Vorsorgevermögen aufbauen wollen

Wenn Sie neu bei der St. Galler Pensionskasse BVG-versichert sind und/oder uns bisher noch keine Anpassungswünsche betreffend Ihren Sparplan gemeldet haben, sind Sie automatisch im Sparplan «Standard» versichert. Das bedeutet, dass bei Ihrer Pensionierung im Alter von 65 Jahren eine Altersrente von etwa 55 Prozent des zuletzt versicherten Lohns angestrebt wird. Der monatliche Beitrag in Ihre berufliche Vorsorge liegt – abhängig von Ihrem Alter – zwischen 7 und 11 Prozent Ihres versicherten Lohns.

Von unseren insgesamt 27'622 aktiv Versicherten nutzen 24'208 den Sparplan «Standard»*

Sparplan «Plus»

Für weitsichtige Vorsorgesparerer und Steueroptimierer

Entscheiden Sie sich für den Sparplan «Plus», zahlen Sie monatlich rund 9 bis 14 Prozent Ihres versicherten Lohns in Ihre zweite Säule ein. Die Folge: Ihr Sparguthaben im Alter wächst, und das führt im Vergleich zum Sparplan «Standard» zu einer höheren Altersrente von bis zu 12 Prozent. Ist die steuerliche Optimierung Ihres Einkommens für Sie ein Thema? Dann sollten Sie den Sparplan «Plus» genauer prüfen: Durch die höheren Sparbeiträge reduziert sich nämlich das steuerbare Einkommen und damit die Steuerrechnung.

Von unseren insgesamt 27'622 aktiv Versicherten nutzen 3'159 den Sparplan «Plus»*

Sparplan «Minus»

Für solche, die sich erst später um ihre Vorsorge kümmern wollen

Mit diesem Sparplan zahlen Sie monatlich rund 5 bis 8 Prozent Ihres versicherten Lohns ein. Gegenüber den anderen Sparplänen bleibt somit mehr Geld für Ausgaben übrig. Allerdings reduziert sich aufgrund der tieferen Beiträge auch das Sparguthaben, und Ihre Altersrente sinkt im Vergleich zum Sparplan «Standard» um bis zu 12 Prozent. Mittels Einmaleinlagen kann diese Lücke zu einem späteren Zeitpunkt wieder geschlossen werden. Zudem erhöht sich bei dieser Variante Ihr steuerbares Einkommen und damit die Steuerrechnung.

Von unseren insgesamt 27'622 aktiv Versicherten nutzen 255 den Sparplan «Minus»*

* Alle Angaben per 30. Juni 2021.



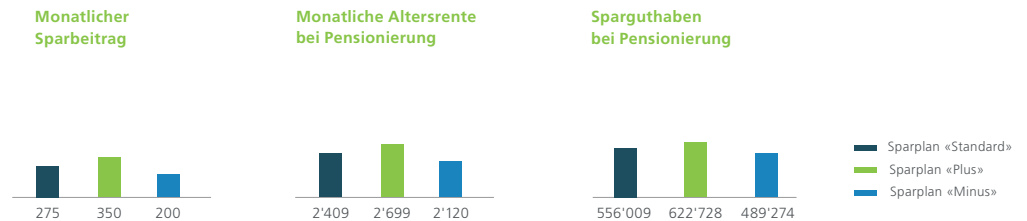
Alle Informationen zum Wechsel Ihres Sparplans finden Sie auf der nächsten Seite.

Hand aufs Herz: Was bedeuten die drei Sparpläne in Franken ausgedrückt? Das zeigen wir Ihnen anhand unserer drei fiktiven Versicherten Lisa, Paul und Mona.¹



Lisa, 28 Jahre, ledig, reformiert, wohnhaft in Gossau (SG)
Die Pflegefachfrau treibt gerne und häufig Sport, deshalb arbeitet sie 80 Prozent, ihr Bruttojahreseinkommen beträgt 56'000 Franken.

So sehen Lisas monatliche Sparbeiträge und ihre Situation in Sachen berufliche Vorsorge zum Zeitpunkt ihrer Pensionierung mit 65 Jahren und je nach gewähltem Sparplan aus²

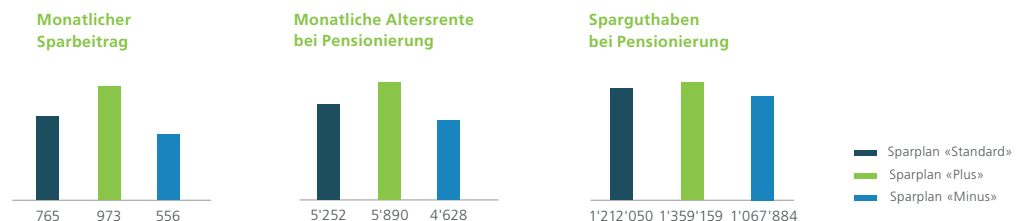


Lisas Steuerrechnung reduziert sich aufgrund der unterschiedlichen Sparbeiträge beim Sparplan «Plus» im Vergleich zum Sparplan «Standard» um etwa 205 Franken und erhöht sich beim Sparplan «Minus» im Vergleich zum Sparplan «Standard» um etwa 210 Franken.¹



Paul, 50 Jahre, verheiratet, zwei Kinder, römisch-katholisch, wohnhaft in Steinach
Paul arbeitet mit Herzblut als Polizist und verdient bei einem Vollpensum jährlich 110'000 Franken brutto.

So sehen Pauls monatliche Sparbeiträge und seine Situation in Sachen berufliche Vorsorge zum Zeitpunkt seiner Pensionierung mit 65 Jahren und je nach gewähltem Sparplan aus²

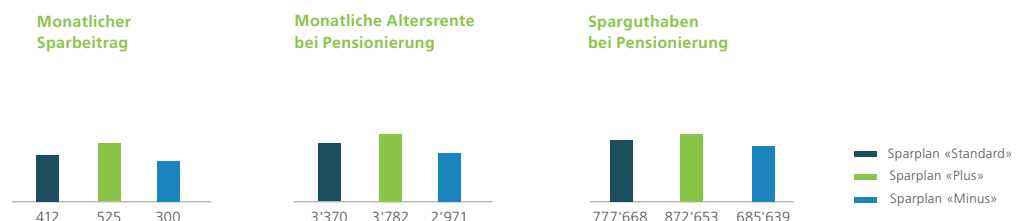


Pauls Steuerrechnung reduziert sich aufgrund der unterschiedlichen Sparbeiträge beim Sparplan «Plus» im Vergleich zum Sparplan «Standard» um etwa 620 Franken und erhöht sich beim Sparplan «Minus» im Vergleich zum Sparplan «Standard» um etwa 660 Franken.¹



Mona, 35 Jahre, Konkubinat, 2 Kinder, römisch-katholisch, wohnhaft in Mels
Mona arbeitet mit einem Pensum von 70 Prozent als Lehrerin, ihr Bruttoeinkommen beträgt 77'000 Franken jährlich.

So sehen Monas monatliche Sparbeiträge und ihre Situation in Sachen berufliche Vorsorge zum Zeitpunkt ihrer Pensionierung mit 65 Jahren und je nach gewähltem Sparplan aus²



Monas Steuerrechnung reduziert sich aufgrund der unterschiedlichen Sparbeiträge beim Sparplan «Plus» im Vergleich zum Sparplan «Standard» um etwa 340 Franken und erhöht sich beim Sparplan «Minus» im Vergleich zum Sparplan «Standard» um ebenfalls etwa 345 Franken.¹

¹ Bitte beachten Sie, dass es sich bei allen Personen, Angaben und Beträgen um fiktive Beispiele handelt, die der Veranschaulichung dienen. Die Berechnungen wurden durch uns mit der gebotenen Sorgfalt erstellt. Alle Angaben ohne Gewähr. Die Berechnungen basieren auf diversen Annahmen, insbesondere dass die drei Personen Lisa, Paul und Mona bei gleichbleibendem Einkommen mit 65 Jahren in Pension gehen. Gerade die Berechnung der Steuerersparnis ist von diversen Faktoren abhängig. Für die Beispiele wurden Durchschnittswerte und offizielle Steuerrechner aus ausschliesslich zuverlässigen Quellen genutzt.

² Beträge in Schweizer Franken.

So klappt's mit dem Wechsel Ihres Sparplans

Ohne anderslautende Information durch Sie bleiben Sie bis auf Weiteres in Ihrem heutigen Sparplan versichert. Welchen Sparplan Sie aktuell nutzen, verrät Ihnen Ihr Vorsorgeausweis.



Zum Formular für die Sparplanwahl geht's unter
→ www.sgpk.ch/Sparplanwahl

Ein Wechsel des Sparplans ist per 1. Januar jeden Jahres möglich. Bitte informieren Sie uns jeweils **bis spätestens 31. Dezember** über eine allfällige Anpassung. Sie können das ganz einfach mit unserem Online-Formular erledigen oder sich an unsere Kundenberatung wenden (T 058 228 77 66, info@sgpk.ch).

Der frühe Vogel ...

Egal, welchen Sparplan Sie wählen: Wir empfehlen Ihnen, sich frühzeitig und ganzheitlich mit Ihrer finanziellen Vorsorgesituation zu befassen. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag für eine finanziell sorgenfreie Zukunft und können schon heute wichtige Weichen stellen. Gern begleiten wir Sie dabei mit Rat und Tat.

Übrigens

In unserer nächsten Versicherteninformation vertiefen wir das Thema **Einmaleinlage**. Auch diese Möglichkeit bietet Flexibilität und Potenzial für einen finanziell sorgenfreien Ruhestand.



Der Jahresbericht 2020 steht unter www.sgpk.ch zum Download bereit, eine gedruckte Version kann bestellt werden (T 058 228 77 66, info@sgpk.ch).



St.Galler Pensionskasse
Rosenbergstrasse 52
9001 St.Gallen
www.sgpk.ch



Folgen Sie uns auf
LinkedIn

Allgemeine Informationen für aktive Versicherte sowie Rentnerinnen und Rentner

Informationsveranstaltungen für angehende Rentnerinnen und Rentner

Im Herbst finden zwei weitere Informationsveranstaltungen für angehende Rentnerinnen und Rentner statt. Profitieren Sie von Hintergrundwissen und Tipps zu Themen wie Teilpensionierung, Einkäufen und Folgen für den Kapitalbezug sowie Voraussetzungen und Umfang der Hinterlassenenleistungen. Wir freuen uns auf Sie.

Heerbrugg

Mi, 27. Okt. 2021, 17.30 Uhr
Aula Kantonsschule,
Karl-Völker-Strasse 11

St. Gallen

Mi, 3. Nov. 2021, 17.30 Uhr
Forum Pfalz Keller,
Klosterhof 3

Dauer der Veranstaltung

ca. 1.5 Stunden



Alle Details zu den kommenden und die Aufzeichnung der Informationsveranstaltung vom Frühling 2021 finden Sie unter
→ www.sgpk.ch/Infoveranstaltungen

Einkauf in Ihre Pensionskasse

Mit einem Einkauf in Ihre Pensionskasse profitieren Sie in zweifacher Hinsicht: Sie erhöhen Ihr Sparguthaben und damit Ihre Altersrente. Zudem können Sie den Einkaufsbetrag vom steuerbaren Einkommen abziehen und somit Ihre Steuerbelastung reduzieren.

Bitte tätigen Sie Ihre Einkäufe **bis spätestens Ende November 2021** auf unser Konto bei der St.Galler Kantonalbank, IBAN CH44 0078 1617 3354 1200 0

Versandtermin Rentenausweise

Ihr Rentenausweis 2021 wird Ihnen bis spätestens Mitte Februar 2022 zugestellt.

Wir sind gern für Sie da

Unsere Kundenberatung steht Ihnen für Ihre individuellen Fragen und weitere Informationen gern zur Verfügung. Ihre Ansprechperson finden Sie auf unserer Website. Zudem erreichen Sie uns telefonisch unter 058 228 77 66 und per E-Mail an info@sgpk.ch.



Unsere Kundenberatung freut sich auf Ihren Anruf
→ www.sgpk.ch/Team-Vorsorge